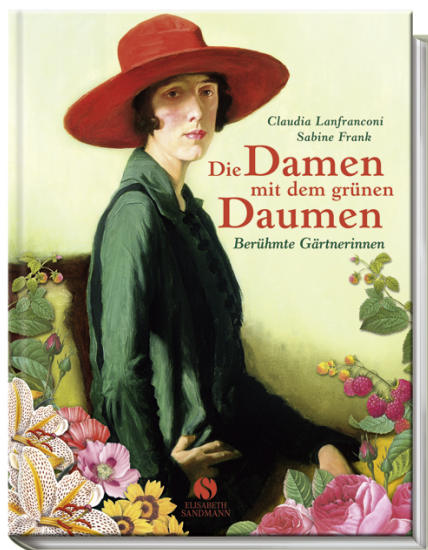


**„Gärtnern ist keine Frage von Renomé oder Reichtum, Gärtnern ist ein Lebensstil.“**

Beth Chatto



ISBN 978-3-938045-18-3

Gebunden mit Schutzumschlag

160 Seiten, ca. 150 Abbildungen

24,80 EUR (D), 25,50 EUR (A), 43,95 sFr (CH)

Erscheinungstermin: 6. März 2008

War der Garten in erster Linie jenes Stück Erde, auf dem sich Essbares kultivieren ließ, so ist er seit Ende des 19. Jahrhunderts ein Ort, in den selbst vornehme Damen ihre Hände graben, um sie glücklich und mit schwarzen Fingernägeln wieder herauszuziehen. Doch bevor selbst gepflanzt und umgetopft werden darf, lassen feine Prinzessinnen oder fernöstliche Kaiserinnen nach ihren Vorstellungen Gärten anlegen, die auf herrschaftliche und unverwechselbare Weise ihre Handschrift tragen. Mit dem unaufhaltsamen Freiheitsdrang der Frauen im 19. Jahrhundert kann die Sehnsucht nach Schaufel und Harke nicht länger unterdrückt werden und die grünen Daumen feiner Damen wühlen sich tief in die Erde. Auch Schriftstellerinnen wie Vita Sackville-West, Elizabeth von Arnim, Colette und viele andere befällt diese Leidenschaft, für die sie Worte finden, die so unsterblich werden wie einige ihrer Gärten.

Berühmte Gärtnerinnen, Schriftstellerinnen und Illustratorinnen von 1600 bis heute werden in diesem Buch mit zahlreichen Gemälden, Fotografien und Plänen illustriert vorgestellt. Von Katharina de Medici, Wilhelmine von Bayreuth, Lucie von Pückler, Sibylla Merian über Gertrud Jekyll, Vita Sackville-West, Beatrix Potter zu Beth Chatto und Gabriella Pape (u.v.a.).

Eine ebenso amüsant zu lesende wie informative Kulturgeschichte weiblicher Gartenpassionen.

**Claudia Lanfranconi**, geboren 1971, studierte Kunstgeschichte in Bonn, Florenz und Rom. Sie arbeitete als freie Autorin für das Feuilleton der *Süddeutschen Zeitung* und als Redakteurin bei *Architectural Digest*. Heute lebt sie als freie Autorin mit ihrer Familie bei München.

**Sabine Frank**, geboren 1963, studierte Kulturwissenschaften in Leipzig und arbeitete bis 2003 im Literaturmuseum Romantikerhaus in Jena. Seither behandelt sie als freie Rundfunkautorin Themen der Kulturgeschichte, Literatur und Biologie. Sabine Frank bewirtschaftet selbst einen Bauerngarten in Thüringen.